



Foto: AdobeStock\_284385292

19.02.2021

ARBEIT & SOZIALES

## EKD-Text 135 „Verantwortung in globalen Lieferketten“ erschienen

Das von der EKD-Kammer für nachhaltige Entwicklung herausgegebene Impulspapier wagt einen Ausblick auf das globale Handeln nach der Corona-Pandemie und erläutert aus evangelischer Perspektive, wie nachhaltiges Wirtschaften gelingen kann.

„Wir tragen Verantwortung für die Art, wie wir wirtschaften“ machte EKD-Ratsvorsitzende und Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm anlässlich der Veröffentlichung des EKD – Textes 135 „Verantwortung in globalen Lieferketten – Ihre menschenrechtliche und sozial-ökologische Gestaltung aus evangelischer Perspektive“ deutlich. Der Zeitpunkt für die Veröffentlichung des Textes kommt genau richtig. Am Freitag, den 12. Februar 2021 einigte sich die Bundesregierung auf konkrete Eckpunkte für ein Lieferkettengesetz. Die Chance, dass bis zum Ende dieser Legislaturperiode ein Lieferkettengesetz verabschiedet wird, stehen gut. Auch die EKHN hat sich als Unterstützerin der „Initiative Lieferkettengesetz“ für die Verabschiedung eines Lieferkettengesetz stark gemacht. Der EKD-Text bietet eine gute Diskussionsgrundlage für die anstehende Debatte um ein Lieferkettengesetz auf deutscher und europäischer Ebene.

[zum EKD-Text 135](#)

